

# Leidenschaftlicher Einsatz für ein tolerantes Miteinander

**Offenbach (red)** – Für ihre hervorragende und langjährige Arbeit erhalten die Schülerin Hibba Kauser und die Theodor-Heuss-Schule den Integrationspreis der Stadt Offenbach für das Jahr 2018. „Das Engagement und die Qualität der Arbeit beider Preisträger erfüllen in hohem Maße die Kriterien für diese Auszeichnung“, teilt Integrationsdezernent Peter Freier als Vorsitzender der Preisjury mit.

Hibba Kauser ist Beispiel und Vorbild dafür, dass sich junge Menschen für das Zusammenleben verschiedener Kulturen in Offenbach einsetzen. Seit vielen Jahren engagiert sie sich in der Schülersvertretung, seit drei Jahren als Schulsprecherin. Als Flüchtlingskind hat sie zudem die Integrationsarbeit für Geflüchtete und Zuwanderer an der Schnittstelle zu Behörden, Institu-



**Hibba Kauser beim ersten Stadtspaziergang der Reihe „Ich zeig dir meine Stadt“ der damaligen Stabsstelle „Offenbach hilft“.**

Foto: Katja Lenz/p

tionen und Bildungs- und Gesundheitssystem als aktiv zu gestaltendes Handlungsfeld erkannt. „Mit ihrem aktiven Engagement hat sie sich so um die Integration der Zugewanderten unterschiedlicher sozialer Schichten in Offenbach be-

sonders verdient gemacht“, so Freier.

Die Theodor-Heuss-Schule arbeitet nicht nur sehr erfolgreich als berufsbildende Schule und Partner der städtischen Ausbildungsbetriebe. Sie engagiert sich auch beispielhaft in zahl-

reichen Projekten für die Integration von Menschen, darunter die nach Offenbach gekommenen Flüchtlinge und Zuwanderer. Sie fördert Sprachkompetenzen, steht für ein demokratisches und tolerantes Miteinander und zeigt so, wie Vielfalt mit Integration verbunden werden kann. Seit über zehn Jahren bietet sie, wie Freier erläutert, eine Migrationsberatung im Zuge des interkulturellen Lernens.

2017 wurde die bundesweite Interkulturelle Woche in der Theodor-Heuss-Schule eröffnet. Dabei präsentierte die Schule auch zahlreiche Projekte zur Integration, die von Lehrern und Schülern der Schule konzipiert und umgesetzt wurden. 2016 hatte Bundespräsident Joachim Gauck die Schule offiziell besucht und für ihr vorbildliches Arbeiten im Feld der Integration ausgezeichnet.